

Inklusion am Gymnasium

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. Oktober 2022 14:30

Zitat von Ilse2

Es geht gar nicht um die Frage, ob Menschen, die zielgleich (!) unterrichtet werden können in der Inklusion sinnvoll gefördert werden können. Können sie.

Ist so pauschal imho auch schwierig. SuS mit Förderschwerpunkt Sprache z. B. werden i. d. R. auch 'zielgleich' unterrichtet. Dennoch sind sie in ihrer Bildung in vielerlei Hinsicht eingeschränkt, da schulische Inhalte überwiegend sprachlich vermittelt werden und sie deshalb eigentlich in allen Fächern eine spezielle didaktisch-methodische Herangehensweise und intensive Förderung benötigen, die in der Inklusion unter den aktuellen Bedingungen kaum umgesetzt werden können. Ähnliches gilt für die anderen 'zielgleichen' Förderschwerpunkte. Selbstverständlich gibt es auch SuS mit diesen Schwerpunkten, die das nicht benötigen und für die auch die aktuellen Bedingungen der Inklusion sinnvoll sind.

Zitat von aleona

Du meinst an "Körperbehindertenschulen"? Quali.

Es gibt K-Schulen, die bis zum Abitur gehen. Bekanntes Beispiel: [SRH Stephen-Hawking-Schule | SBBZ Baden-Württemberg \(stephenhawkinschule.de\)](https://www.srh-stephen-hawking-schule.de)